

High Sierra auf P8P67-PRO

Beitrag von „djdevil1989“ vom 27. Januar 2018, 20:58

Auch als Neuling möchte ich meinen Teil dazugeben ganz dem Motto "nehmen sowie auch geben"

Nachdem mein altes Asus H81M-E sich verabschiedet hat kam spontan das P8P67 ran ohne zu wissen ob ich es zum Hacki bekomme 😊 wie sich herausstellte lief es einwandfrei mit ein paar Hürden, nachfolgend die Anleitung wie ich es zu 99% funktionabel hinbekommen habe auf das es jemand anderem helfen möge (der letzte Prozent ist das die USB 3.0 etwas brauchen bis sie da sind 😊).

Was Brauchen wir?

1. Zugriff auf einen Mac/Hack
2. Install High Sierra App vom AppStore
3. Clover Bootloader <https://sourceforge.net/projects/cloverefiboot/>

Wir benötigen für Clover keine apfs.efi Datei, das zeig ich euch im Verlauf 😊

Ich gehe mal davon aus das ihr die Installations App bereits geladen habt, nun erstellen wir unseren USB:

Im Festplatten Dienstprogramm formatieren wir den USB auf HFS+ Journaled mit GUID (MBR Verweigert HS) und dem Namen USB.

Danach öffnen wir ein Terminal und geben folgendes ein:

Code

1. `sudo /Applications/Install\ macOS\ High\ Sierra.app/Contents/Resources/createinstallmedia --applicationpath /Applications/Install\`

macOS\ High\ Sierra.app --volume /Volumes/USB/

Soweit so gut jetzt fehlt noch der Bootloader:

Startet die Clover installations Datei und wählt installation in der ESP und wählt boot0mbr nicht boot0ss der rest kann so bleiben.

Nun kopieren wir die angehängten kext dateien in den EFI/CLOVER/kext/Other ordner.

Tip am rande: Kopiert euch eure Grafik Kext sowie den Clover installer direkt auf den installations usb da Safari den rechner zum neustart bringt bis die kext geladen sind.

Startet den PC neu und geht durch den ersten teil der Installation, ab jetzt wird es interessant, wir wollen kein apfs datei system also starten wir den PC erneut von dem installations USB und öffnen das terminal.

schaut mit

Code

1. diskutil list

auf welcher partition/festplatte ihr angefangen habt HS zu installieren und geht in dieses verzeichnis ich gehe hier mal von **MacHD** aus.

Code

1. cd /Volumes/MacHD/"macOS Install Data"

hier editieren wir nun die datei "minstallconfig.xml" mit vi und suchen nach

Code

1. `<key>ConvertToAPFS</key>`
2. `<true/>`

ändert es so ab das danach aus dem true ein false wird

Code

1. `<key>ConvertToAPFS</key>`
2. `<false/>`

Das war es bereits nun starten wir den PC erneut vom usb aber wählt diesmal eure installations platte aus.

geht vorher jedoch in die clover optionen und fügt dort `kext-dev-mod=1` hinzu da securityd euch sonst aus der installation wirft (bei mir ist es dennoch passiert aber beim zweiten mal verlief es ohne probleme)

Der rest hier ist automatisch und wir warten bis zum neustart ab.

nach dem neustart und dem ersten setup eures hackis installieren wir nun clover, geht dabei genauso vor wie oben mit dem unterschied wir kopieren unseren kext ordner vom USB auf die EFI partition die erstellt wurde und gemountet ist bevor wir den installer schliessen.

Da ich nur eine nvidia grafik habe weiss ich nicht wie es anders ist aber es bietet sich nun an den WebDriver zu installieren und mit einem text editor oder plist editor die folgenden einträge in der config.plist ab zu ändern:

Code

1. `<key>SystemParameters</key>`
2. `<dict>`
3. `<key>InjectKexts</key>`
4. `<string>YES</string>`
5. `<key>InjectSystemID</key>`
6. `<true/>`

7. `<key>NvidiaWeb</key>`
8. `<true/>`
9. `</dict>`

und in den bootflags fügen wir

Code

1. `nvda_drv=1`

hinzu und entfernen

Code

1. `nv_disable=1`

eigentlich wird `nvda_drv` nicht mehr unterstützt aber bei mir ging es ohne nicht.
so erneut starten wir den pc neu und drücken die daumen das wir volles QE/CI haben.

Was mir einiges kopfzerbrechen gebracht hat war der bluetooth treiber letztendlich habe ich einen Script gefunden der mir die passende firmware geladen hat.

dazu gehen wir mit dem Terminal in das verzeichnis `ath3k-firmware-uploader` und führen folgende Schritte aus:

Code

1. `mkdir /extra`
2. `sudo ./install`

nun machen wir einen kaltstart des Rechners, heisst wir fahren ihn komplett herunter und schalten das netzteil ab bzw ziehen den stecker, nun starten wir den pc erneut und das bluetooth dürfte funktionieren.

Damit wäre das System auch bereits voll funktionsfähig und kann nach eurem belieben

angepasst werden, wer die genaue Hardware wissen möchte die verwendet wurde schaue rechts unter meinen namen 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 27. Januar 2018, 23:09

Erst ein mal Danke für die erfolgreiche Rückmeldung deines Projekt. 👍

Zitat von djdevil1989

Was mir einiges kopfzerbrechen gebracht hat war der bluetooth treiber

Was für ein Bluetooth Dingens kommt denn da zum Einsatz, vielleicht ist das für die Community im Nachgang noch eine Bereicherung?

Beitrag von „djdevil1989“ vom 28. Januar 2018, 08:50

Guten morgen,
also zum einsatz kommt ein Atheros AW-AR3011 Bluetooth Chip

Hier mal genauere infos:

Code

1. Apple Bluetooth-Softwareversion: 6.0.2f2
2. Hardware, Funktionen und Einstellungen:
3. Name: Kevin's iMac
4. Adresse: 00-26-83-15-29-36
5. Bluetooth Low Energy wird unterstützt: Nein
6. Handoff wird unterstützt: Nein
7. Instant Hotspot unterstützt: Nein

8. Hersteller: Qualcomm Atheros
9. Transport: USB
10. Firmware-Version: 5.39321 (5.39321)
11. Bluetooth-Signal: Ein
12. Sichtbar: Aus
13. Verfügbar: Nein
14. Zeigegerät automatisch suchen: Ein
15. Entferntes Beenden des Ruhezustands: Ein
16. Hersteller-ID: 0x0B05
17. Produkt-ID: 0x179C
18. HCI-Version: 3.0 (0x5)
19. HCI-Revision: 0x9999
20. LMP-Version: 3.0 (0x5)
21. LMP-Unterversion: 0x9999
22. Gerätetyp (Obergruppe): Computer
23. Gerätetyp (komplett): Mac Desktop
24. Composite-Klasse des Geräts: 0x380104
25. Geräteklasse (Obergruppe): 0x01
26. Geräteklasse (Untergruppe): 0x01
27. Dienstklasse: 0x1C0
28. Tastatur automatisch suchen: Ein
29. Dienste:
30. Bluetooth-Dateiübertragung:
31. Ordner, auf den andere Geräte zugreifen können: ~/Public
32. Beim Empfang von Objekten: Alle Dateien ohne Warnung empfangen
33. Status: Deaktiviert
34. Bluetooth-Datenaustausch:
35. Ordner für empfangene Objekte: ~/Downloads
36. Andere empfangene Objekte: Sichern am Ort
37. Beim Empfang von Objekten: Alle Dateien ohne Warnung empfangen
38. Status: Deaktiviert
39. Bluetooth-Internetfreigabe:
40. Status: Deaktiviert
41. Eingehende, serielle Anschlüsse:
42. Bluetooth-Incoming-Port:
43. RFCOMM-Kanal: 3
44. Authentifizierung erforderlich: Nein

Alles anzeigen

Beitrag von „bobpedro“ vom 6. Juni 2018, 19:37

Gibt es einen Grund weshalb Du kein APFS willst? Ich versuche High Sierra mit APFS zu installieren, aber sobald ich apfs.efi in EFI/CLOVER/drivers64UEFI kopiere, freezed der PC bevor Clover starten kann und zeigt nur " - " am unteren Bildschirmrand. Gibt es dafür eine Lösung?

Beitrag von „al6042“ vom 6. Juni 2018, 19:44

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Vielleicht hilft es dir, mal eine aktueller Version der APFS.efi einzusetzen -> [Sammlung neuste apfs.efi](#)

Beitrag von „bobpedro“ vom 13. Juni 2018, 23:27

Ich habe es gerade mit der neusten Version probiert: High Sierra 10.13.5 (17F77) - selbes Phänomen. Ich habe auch die neuste gepackte Version von hier probiert: <https://www.insanelymac.com/fo...hout-verbose-boot/?page=5>, leider ohne Erfolg. Bleibt mir also nichts anderes übrig als HFS+ zu verwenden?

Beitrag von „al6042“ vom 13. Juni 2018, 23:39

Du wärst der erste der 10.13.5 nicht mit APFS betreiben kann.

Vielleicht solltest du mal deinen EFI-Ordner hier posten, damit man mal einen Blick drauf werfen kann, bevor du dich an irgendwelche Konvertierungen ran machst.

Ich selbst werde da zwar heute nichts zu sagen können, aber hier schwirren genug Spezialisten rum... 😊

Beitrag von „bobpedro“ vom 24. August 2018, 01:08

Nachdem ich das Problem nicht lösen konnte, nutze ich meinen Hackintosh jetzt mit HFS+. Leider fährt er nach dem Ausschalten nach ein paar Sekunden wieder hoch. Das Problem kenne ich von Windows, da lies es sich allerdings durch Ausschalten von "fast-boot" beheben. Gibt es dafür irgendeinen Trick unter OS X?

Beitrag von „al6042“ vom 24. August 2018, 17:01

Ich würde es mal in der config.plist von Clover mit dem Punkt "FixShutdown" unter "Acpi"->"DSDT"->"Fixes" testen.

Beitrag von „bobpedro“ vom 26. August 2018, 20:31

Der Eintrag "FixShutdown" ist schon vorhanden, irgendwelche anderen Ideen, woran es liegen könnte?

Beitrag von „pgr69“ vom 1. September 2018, 15:15

Ist Dein WakeOnLan im Bios abgeschaltet ?

Beitrag von „derHackfan“ vom 7. September 2018, 23:50

[@bobpedro](#) bist du schon weiter gekommen oder ist dir der Atem ausgegangen, im letzteren Fall melde dich doch einfach bei der Community und oder in diesem/deinem Thread und berichte (bitte) von deinen Problemen.

Beitrag von „bobpedro“ vom 12. September 2018, 18:57

Sorry ich war die letzten Tage etwas beschäftigt. Also Wake-on ist alles deaktiviert im BIOS. Das ist es also nicht.

EDIT: ich habe das Problem gelöst, durch **Deaktivieren** der Option "FixShutdown" unter "Acpi"->"DSDT"->"Fixes". Gefunden habe ich die Lösung hier: [Link](#)

Beitrag von „pgr69“ vom 13. September 2018, 00:00

Prima - AL hatte das ja bereits geschrieben

Beitrag von „bobpedro“ vom 15. Oktober 2018, 22:48

So neuer Anlauf: Mojave steht an und auch hier gibt es wieder ein paar Hürden. Hat jemand bereits Mojave erfolgreich auf einem P8P67 Pro installiert?

Da ich ja wie weiter oben beschrieben Probleme mit dem Start von Clover bekomme, sobald apfs.efi oder ApfsDriverLoader.efi im driver folder liegen, bin ich gezwungen weiter bei HFS+ zu bleiben.

Da Mojave hier noch strikter vorgeht als High Sierra, musste ich eine Neu-Installation mittels [14MBRinstallerMaker](#) vornehmen.

Des Weiteren scheint Mojave meine Grafikkarte nicht mehr (richtig) zu unterstützen, zum erfolgreichen booten musste ich den bootflag `-no_compat_check` hinzufügen.

Jetzt fehlen mir noch nVidia Webdriver für multi-monitor-support, aber bislang gibt es noch keinen Treiber für Mojave: [Link](#).

Ich habe mit [nVidia Update](#) zwar einen kompatiblen Treiber installieren können, aber beim Initialisieren der Grafik erfolgt leider ein Reboot.

Freue mich über Tips und Austausch, eventuell muss ich doch noch auf eine AMD Karte umsteigen...

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Oktober 2018, 22:54

[Zitat von bobpedro](#)

Des Weiteren scheint Mojave meine Grafikkarte nicht mehr (richtig) zu unterstützen

Da liegst du richtig, eine Grafikkarte mit Fermi Chip ist auf jeden Fall raus, da hilft nur eine Upgrade auf Kepler oder Maxwell, ansonsten machst du halt einen Switch auf eine AMD Karte.

Beitrag von „bobpedro“ vom 3. November 2018, 16:28

@[djdevil1989](#) wie sieht es aus mit USB 3.0, hast Du das mittlerweile zum laufen bekommen?

Edit1: Auf dem Mainboard scheint ein NEC/RENESAS USB3 Controller (uPD720200 oder uPD720200a) verbaut zu sein. Ich habe viel herum probiert mit originalen Treibern von Dritt-Anbietern aus [diesem Post](#), leider führte keiner davon zum gewünschten Erfolg.

Das beste Ergebnis konnte ich mit RehabMans Fork des [GenericUSBXHCI USB 3.0 Driver](#) erreichen. Damit werden auch die USB3 Ports erkannt, allerdings funktionieren nur USB2-Geräte problemlos. USB3-Geräte werden zwar erkannt (sieht man z.B. im IOReg oder mit dem USBProber) aber nicht gemountet. Erst wenn vorher ein USB2-Gerät am selben Port eingesteckt war, funktioniert danach auch das USB3-Gerät. Mit einem USB3-Hub funktionieren USB2-Geräte, USB3-Geräte werden erkannt aber nicht gemountet.

Meine Vermutung ist, dass es am Port-Limit liegen könnte, dafür habe ich den auch einen [entsprechenden Patch](#) in Clover. Die vielversprechende Lösung aus [dieser Anleitung](#) funktioniert bei mir leider nicht, da bei mir kein Eintrag mit XHC@14 im IOReg zu finden ist. Bei mir steht nur XHC1@0, ein rename-patch in Clover bringt leider keine Abhilfe (oder funktioniert nicht).

Edit2: Nach Einstecken der Stromversorgung für den USB3-Hub (wie dämlich) scheint alles zu funktionieren. Ich benutze den GenericUSBXHCI.kext, ohne USBInjectAll.kext oder FakePCIID_XHCIMux.kext, keine Port-Renamings und der Port-Limit-Patch scheint wohl auch überflüssig zu sein ([Link](#)) das werde ich aber noch testen.

Edit3: Es scheint als würde der GenericUSBXHCI.kext das Ausschalten verhindern. Mit dem Kext startet er einfach neu. Ohne Kext schaltet er ab. Hat jemand eine Idee?

Edit4: Da nach laut RehabMan der GenericUSBXHCI.kext nicht weiter maintained wird ([Link](#)), habe ich das Problem jetzt auch mithilfe einer FL1100 basierten PCI-E Karte gelöst und internes USB3 deaktiviert.

Beitrag von „bobpedro“ vom 8. Mai 2019, 19:47

Ein anderes Thema was mich nun seit geraumer Zeit beschäftigt ist das Problem von ungewolltem wake-up aus dem Ruhezustand.

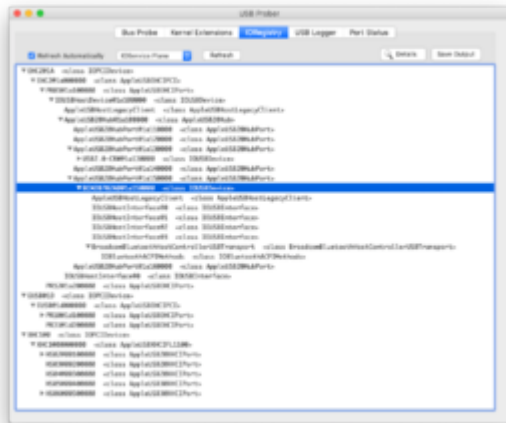
Zuerst hatte ich eine funktionierende Lösung mit einem ASUS PCE-AC55BT PCI-E adapter auf dem ich eine Broadcom BCM4352 Combo Karte montiert hatte, leider wurde der PC immer nach 5 Sekunden wieder aus dem Standby geweckt. Ohne die Karte passierte das nicht, weshalb ich andere Gründe ausschliessen kann. Da dasselbe Phänomen auch unter Windows auftrat, sogar mit der original Intel-Karte, musste es am Adapter liegen.

Nun habe ich die Nachfolge-Version des Adapters Asus PCE-AC55BT B1 im Einsatz und unter Windows funktioniert jetzt der Standby. Für Kompatibilität mit OS X habe ich die Intel-Wifi Karte mit einer BroadCom BCM4352 BCM94352Z Karte ausgetauscht. Damit funktioniert Standby unter Windows, in OS X allerdings nur wenn das mitgelieferte USB-Kabel (für Bluetooth notwendig) nicht mit dem Mainboard verbunden ist. Als Wake-Cause sieht man das USB-Device in den Power-Logs.

Zu genau diesem Thema gibt es auch einen Thread ([Link](#)), wo als Lösung beschrieben wird, dass die Broadcom-Karte als internes device mit einem USB-Connector-Wert von 255 (steht für intern) registriert werden muss, damit es den PC nicht mehr aus dem Standby aufweckt. Dafür wird eine korrekte Anwendung des USB-Port-Limit-Patches für OS X Mojave vorausgesetzt um dann den Entsprechenden Anschluss korrekt zu überschreiben.

Ich habe nun schon mehrere Anläufe hinter mir, aber es will nicht so recht klappen, die internen USB-Anschlüsse des P8P67 Pro tauchen nicht in der in allen Tutorials beschriebenen Form auf, bzw. verstehe ich nicht ganz was jetzt die beste Methode ist, um diesem USB-Anschluss den Wert 255 zuzuordnen. Hier bräuchte ich mal etwas Hilfe. Gibt es vielleicht einen einfachen Clover-Patch oder muss ich tatsächlich den Port-Limit-Patch machen und eine custom SSDT generieren?

Hier mal ein Screenshot wie das Gerät erkannt wird aus dem IORegistry-Tab des USB Prober Tools:



Beitrag von „bobpedro“ vom 22. Mai 2019, 18:17

Hat niemand eine Idee oder Hilfe anzubieten?

Beitrag von „derHackfan“ vom 22. Mai 2019, 22:33

Unser [Mocca55](#) kennst sich aus mit Sandy Bridge Plattformen. 😊

Beitrag von „Mocca55“ vom 22. Mai 2019, 22:48

Ja ich hab hier auch einen Sandy Bridge laufen...

Wenn ich das richtig verstanden habe geht es um den Sleep der aufgrund der nicht richtig konfigurierten USB Ports nicht funktioniert.

Ist das so richtig?

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 24. Mai 2019, 11:21

Hey vielen Dank,

genau, also der Standby wird aufgrund eines angeschlossenen USB Geräts (BT einer WIFI/BT-Kombo-Karte über Mainboard-Anschluss) gestört und der Rechner wacht sofort wieder auf. Ich habe mich um den USB-Port Kram nicht gekümmert da bisher alles problemlos lief (benutze einen USB3-Hub mit einer [Inateck KT4006 PCI-E](#) Karte).

Die Lösung ist wohl den Port wo die BT-Karte angeschlossen ist als intern (255) zu definieren damit der sleep funktioniert. Damit ich das machen kann, muss ich aber wohl eine korrekte Konfiguration der USB-Ports haben um diesen Wert überschreiben zu können.

Ich habe einige Anläufe versucht: mit der Anleitung zur Erstellung einer custom SSDT von Rehabman und mithilfe des Hackintools, aber es klappt nicht. Der Entsprechende Port taucht nicht so auf wie bei der Anleitung mit Hackintool ([Link](#) -> Kapitel "Custom USB") oder auch bei Rehabmans Anleitung ([Link](#)) beschrieben.

In den Anleitungen steht immer der Port müsse als HSXX/SSXX auftauchen, bei mir ist er aber unter EHC2 (oder EH02 mit Clover rename) zu finden.

Ich komme hier leider nicht weiter und würde gern wissen ob mein Ansatz richtig ist, wenn ja wie ich ihn korrekt umsetze oder ob es Alternativen gibt.

Gruß Bob

Beitrag von „Mocca55“ vom 27. Mai 2019, 21:54

Hab das mal bei mir getestet allerdings mit Mojave. Mein Hackintosh wacht auch nach ein paar Sekunden wieder auf und zeigt mir einen Black Screen. Ohne USB an der AirPort-Karte schläft er ein und wacht von alleine nicht wieder auf....

Dein Hackintosh wacht wieder auf ohne Blackscreen?

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 29. Mai 2019, 20:21

Hey Mocca55,

bei mir läuft auch Mojave (10.14), nach dem wake ist der monitor auch schwarz, allerdings bekomme ich durch drücken einer Taste (z.B. Up) wieder Bild.

Gruß

Beitrag von „Mocca55“ vom 29. Mai 2019, 20:34

Habe eben ein paar Tests gemacht und die USB Ports via Hackintool als intern gesetzt (die der Airport Karte). Wenn ich dann Boote (ohne DSDT und nur mit FixHDA in Clover) funktioniert Sleep. Der Hackintosh wacht nicht von alleine auf. Per Tastendruck wacht er auf (Tastatur oder Powertaste). Endet bei mir dann im Blackscreen kann aber an meiner Grafikkarte liegen.

Schau mal hier zum Thema USB Ports

[Anleitung 2.0 – USB 3.0 El Capitan/High Sierra/Mojave per HackinTool \(ehemals FBPatcher\) für jedermann \(Zukunftssicher für updates & komplett gepatcht\)](#)

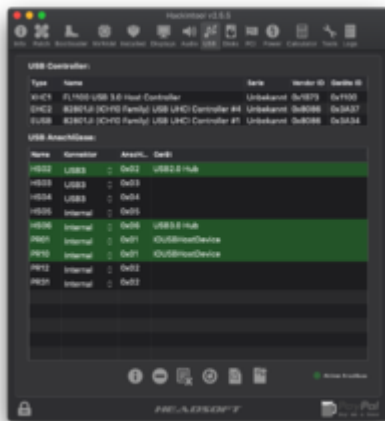
Ich hab nur die beiden DSDTs in EFI/Clover/Acpi/patched gelegt.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 29. Mai 2019, 21:19

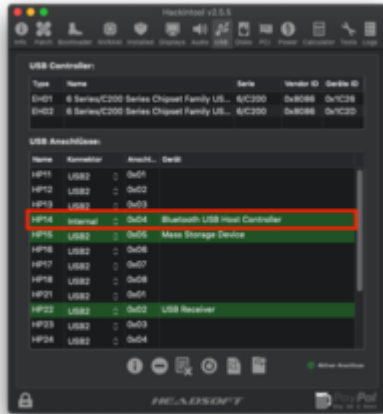
Und wenn die Airport-Karte im Hackintool gar nicht auftaucht was dann?

Hier mal ein Screenshot wie das bei mir aussieht:



Beitrag von „Mocca55“ vom 29. Mai 2019, 21:39

Bei mir schaut es so aus. Den USB Port der Airportkarte habe ich mal markiert.

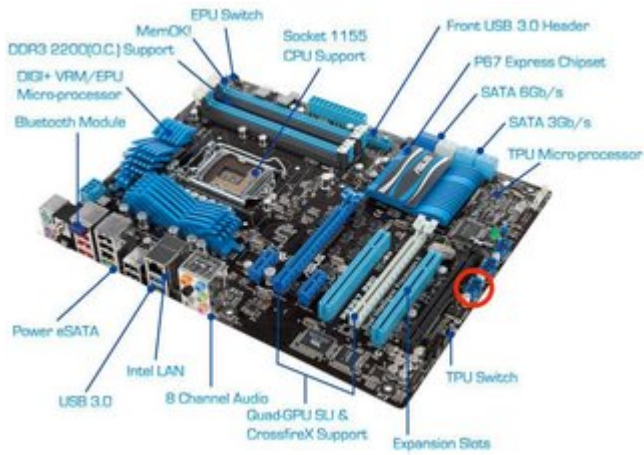


Wo genau ist denn deine Karte angeschlossen? Am Mainboard auf dem USB Header?

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 29. Mai 2019, 21:44

ja genau, ich hab es mal eingezeichnet:



Beitrag von „Mocca55“ vom 29. Mai 2019, 22:11

Kannst du die andern 2 Ports auch mal testen? Ob es dann im Hackintool auftaucht.

Oder wie hast du dein USB zum laufen gebracht?

Gruß Mocca55

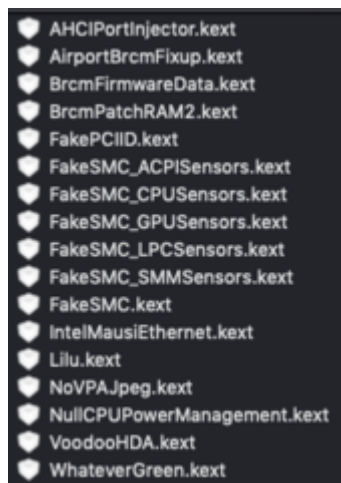
Beitrag von „bobpedro“ vom 29. Mai 2019, 22:18

Ja das kann ich natürlich mal testen.

Für USB habe ich nichts extra machen müssen das lief schon out of the box wenn ich mich recht erinnere.

Nur für USB3 habe ich die onboard ports deaktiviert und mir eine Inateck KT4006 PCI-E eingebaut.

Hier mal die Liste meiner kexts:



Beitrag von „Mocca55“ vom 29. Mai 2019, 22:23

Packe den mal mit in die EFI/Clover/kexts/other

[USBInjectAll - Immer aktuell \(wenn's geht\)](#)

boote neu und schau im Hackintool ob er jetzt angezeigt wird.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 30. Mai 2019, 10:20

Ich teste jetzt mal die anderen Ports, den USBInjectAll hatte ich auch schonmal versucht, soll ich den aus deinem Link nehmen oder direkt von RehabMans Repo runterladen?

Edit1: Keine Verbesserung durch die anderen Ports, ich habe jetzt die aktuellste Version von RehabMans USBInjectAll.kext im Einsatz, im Hackintool hat sich bei USB leider nichts verändert.

Edit2: Also gibt es vielleicht noch andere Dinge die ich versuchen kann? Kein Standby ist für die Benutzung schon eine Einschränkung!

Beitrag von „Mocca55“ vom 2. Juni 2019, 09:20

Lade doch mal bitte deine aktuelle EFI hier mal hoch. Dann schaue ich mal drüber.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 2. Juni 2019, 16:31

Okay hier mal meine EFI Partition (ich habe nur den Clover Ordner rein getan, sonst komme ich über das Upload Limit)

Danke schonmal für die Hilfe!

Beitrag von „Mocca55“ vom 4. Juni 2019, 22:32

Teste doch mal bitte diese Config.plist und benenne deine funktionierende in Config_geht.plist um.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 5. Juni 2019, 14:18

Okay vielen Dank, das werde ich nachher mal probieren, Du hast ja eigentlich nur den DarwinFix geändert oder? FixDarwin -> FixDarwin7

Beitrag von „Mocca55“ vom 5. Juni 2019, 17:08

Und die Renames für USB.

Beitrag von „bobpedro“ vom 5. Juni 2019, 19:33

Ahja, hab ich falsch gesehen, ich hatte die USB rename patches auch schon mal probiert und

dachte ich hätte sie einfach nur deaktiviert - mein Fehler. Also ich habe es mit deiner plist probiert, leider bleibt er bei "FakeSMCKeyStore: started" stehen:

```
RCPI Exception: RE_RESOURCE_EXISTS, During name lookup/catalog (20160930/psobject-310)
RCPI Exception: RE_RESOURCE_EXISTS, (SSDT) table load failed (20160930/tbfload-209)
RCPI Error: (V_PR_CPU0) Namespace lookup failure, RE_NOT_FOUND (20160930/dsload-252)
RCPI Exception: RE_NOT_FOUND, During name lookup/catalog (20160930/psobject-310)
RCPI Exception: RE_NOT_FOUND, (SSDT:Sanitabl) while loading table (20160930/tbfload-319)
RCPI Error: (V_PR_CPU0) Namespace lookup failure, RE_NOT_FOUND (20160930/dsload-252)
RCPI Exception: RE_NOT_FOUND, During recalling spo_policy_init for Liliu
Security policy loaded: Liliu Kernel Extension 1.2.0 (Liliu)
ame lookup/catalog (20160930/psobject-310)
RCPI Exception: RE_NOT_FOUND, (SSDT: CpuP) while loading table (20160930/tbfload-319)
RCPI Error: (V_PR_CPU0) Namespace lookup failure, RE_NOT_FOUND (20160930/dsload-252)
RCPI Exception: RE_NOT_FOUND, During name lookup/catalog (20160930/psobject-310)
RCPI Exception: RE_NOT_FOUND, (SSDT: CpuCat) while loading table (20160930/tbfload-319)
RCPI Error: 4 table load failures, 0 successful (20160930/tbfload-342)
MaliOSPowerManagement: init: properties <ptr>
AppleCredentialManager: init: called, instance = <ptr>.
PowerMacros: value (value: 0x0), file: /BuildRoot/Library/Caches/com.apple.xbs/Sources/AppleC
AppleCredentialManager: init: EOS device type: 0.
OCM: InitCredentialEngine: Global credential set created, CS(181).
AppleCredentialManager: init: returning, result = true, instance = <ptr>.
MaliOSPowerManagement: start
AppleCredentialManager: start: called, instance = <ptr>.
AppleCredentialManager: start: started, instance = <ptr>.
AppleCredentialManager: start: returning, result = true, instance = <ptr>.
AppleKeyStore starting (BUILD: Aug 22 2018 20:48:14)
AppleKeyStore: start: _kernel_relay_enabled = 0
AppleKeyStore: start: _sep_enabled = 0
FakeSMCKeyStore: started
```

An der Darwin Änderung liegt es nicht, sondern an den USB Patches, an welchem genau probiere ich jetzt aus.

Edit1: Da zeigen ja zwei Patches jeweils auf dasselbe Ziel! Soll das so sein?

change EHC1 to EH01	45484331	45483031
change EHC2 to EH02	45484332	45483032
change EUSB to EH01	45555342	45483031
change USBE to EH02	55534245	45483032

Edit2: Also folgende Kombinationen funktionieren (von oben nach unten durchnummeriert): 1+2, 3+4, 1+2+4, 2+3+4 bei anderen Kombinationen gibt es den obigen Fehler, also scheinen sich die Patches 1 und 3 nicht zu vertragen... Im Hackintool ändert sich auch entsprechend die Bezeichnung der zwei ICH10 Family Controller, aber der interne Port taucht leider nicht auf...



Eine andere Sache die immer wieder auftaucht ist der "Error loading kernel cache (0x9)" Fehler:

```
Start CheckHibernata
End CheckHibernata
efiboot loaded from Acron: 8a1099083.407c10c107fc10100A9a0d1a4c731f85
-CM8-1182-823-88AC0B2380A90a14318796387-89C-408-40C-10890324620
efiboot file path: \SystemLibrary\CoreServices\boot.efi
Start OpenShell
End OpenShell
Start ProcessDpl10m
End ProcessDpl10m
RegisterRestartDataProtocol: called. 0x4fa5718
RestartData protocol installed successfully.
Start SetConsoleMode
End SetConsoleMode
Start ReadKernelCache
End ReadKernelCache
Start DecompressKernelCache
End DecompressKernelCache
Start CalculateMbr32
End CalculateMbr32
Start LoadKernelFromStream
Error allocating 0x40 pages at 0x00000000fa0000 alloc type 2
End LoadKernelFromStream
ERROR!!! Load availed kernel with status 0x0000000000000000
Error loading kernel cache 0x9
-
```

Das taucht gefühlt immer dann auf, wenn sich am System geringfügig was ändert wie jetzt z.B. bei jeder Änderung an der Clover config. Manchmal kommt das aber auch sporadisch nach einem Kaltstart... Nach einigen Rebootes geht es dann.

Ich habe schon viel probiert, alle Versionen des OsxAptioFixDrv (v1,2,3) aber nichts hat das Problem behoben, vielleicht weißt Du auch darauf eine Antwort?

Vielen Dank schonmal!

Beitrag von „Mocca55“ vom 6. Juni 2019, 09:14

Guten Morgen,

das mit dem Error Loading Kernel Cache habe ich selbst auch manchmal. Eine Lösung dafür habe ich leider noch nicht gefunden.

Zum Thema Sleep und USB-Intern. Könntest du mal paar Test machen und mal alle Acpi-Fixes entfernen und testen ob alles läuft und Sleep und Wake funktioniert. Das kannst du in Clover beim Booten testen unter Optionen müsste was mit acpi und dann acpi-fix-Mask sein.

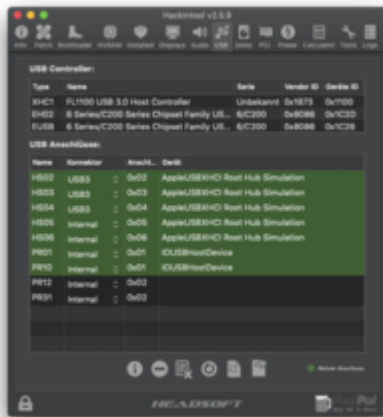
Ich schaue abends mal an meinem was ich alles ausgemacht habe. Bei mir geht Sleep jetzt ohne Auto Wake nach paar Sekunden.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 7. Juni 2019, 11:38

Hallo Mocca55,

ich habe einen Neustart gemacht und in clover an beschriebener Stelle alle acpi fixes deaktiviert. Das System startet, er wacht allerdings weiter selbstständig aus dem Standby auf nach wenigen Sekunden. Die USB-Ansicht im Hackintool hat sich allerdings etwas verändert:



Beitrag von „bobpedro“ vom 14. Juni 2019, 10:14

Keine weiteren Ideen mehr?

Beitrag von „Mocca55“ vom 14. Juni 2019, 12:26

Sorry ich war zwischenzeitlich mal paar Tage Krank. Ich schau heute Abend mal...

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 15. Juni 2019, 12:08

Alles klar, sorry und danke 😊

Ich werde heute mal versuchen Mojave auf die aktuellste Version zu updaten.

Wenn Du noch eine Idee hast freue ich mich natürlich!

Gruß

Beitrag von „bobpedro“ vom 16. Juni 2019, 23:47

Also das Upgrade hat geklappt, es war etwas umständlich aber durch die neue Version von clover bin ich jetzt endlich in der Lage APFS zu nutzen. Das war das ursprüngliche Problem was mich zu diesem Thread hier geführt hat 😊

Bevor ich das Update machen konnte, musste ich meine Partition in APFS konvertieren.

Das Problem mit dem Wake aus dem Ruhezustand besteht leider immer noch.

Beitrag von „Mocca55“ vom 17. Juni 2019, 09:12

Teste doch bitte mal und blocke die Sensor-Kexte und die Brcm-Kexte.

Das kannst du im Clover-Bootloader machen einfach Leertaste drücken und dann auf Block inject Kekts.

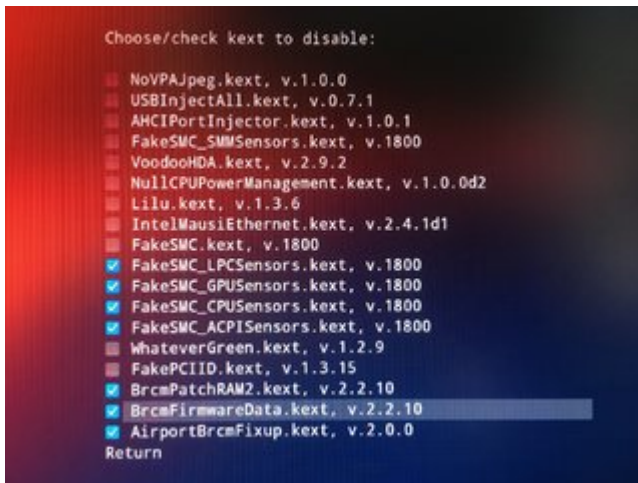
Dann mal den Ruhezustand testen.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 28. Juni 2019, 16:48

Hey Mocca55

ich habe es mit folgenden Einstellungen versucht - ohne Erfolg, das Problem besteht weiterhin:



Beitrag von „bobpedro“ vom 6. Juli 2019, 19:02

[Mocca55](#) was kann ich denn noch versuchen? Kein Standby ist schon eine nervige Einschränkung.

Denkst Du ich bin auf dem richtigen Weg damit den USB Port der Broadcom-Karte auf intern zu stellen?

Dann muss ich wohl nochmal etwas Zeit investieren um irgendwie ein korrektes USB-Mapping zu bekommen.

Beitrag von „Mocca55“ vom 7. Juli 2019, 00:44

Sorry war bis eben auf einer Hochzeit. Ich werde mir deine EFI nochmal genau anschauen. Kann aber paar Tage dauern hab zur Zeit viel um die Ohren.

Ich melde mich auf jeden Fall....

Gruß Mocca55

Beitrag von „giorgio67“ vom 17. Juli 2019, 00:25

Buona sera, è possibile condividere la cartella EFI. Ho la stessa scheda madre, ma si blocca quando uso ApfsDriverLoader-64 ..

Zitat von bobpedro

Così bene l'upgrade è andata, è stato un po' imbarazzante, ma con la nuova versione di trifoglio ora sto finalmente trarre vantaggio APF capaci. Questo era il problema originale che mi ha portato a questa discussione qui 😊

Prima che potessi fare l'aggiornamento, ho dovuto convertire la partizione in APF.

Purtroppo, il problema con il risveglio dal letargo è ancora.

Beitrag von „bobpedro“ vom 29. Juli 2019, 13:42

Zitat von giorgio67

Buona sera, è possibile condividere la cartella EFI. Ho la stessa scheda madre, ma si blocca quando uso ApfsDriverLoader-64 ..

[giorgio67](#) which Clover version are you using? Try it with newest Clover (version 4961 worked for me). I attached my EFI folder.

[Mocca55](#) ich war im Urlaub, werde mich aber ab nächster Woche wieder dem Thema widmen, also falls Du noch Ideen hast, hier findest Du meinen aktuellen EFI-Ordner.

Beitrag von „bobpedro“ vom 24. August 2019, 01:46

[Mocca55](#) ich bin jetzt wieder da und würde mich freuen, falls Du noch Vorschläge hast, ich komme hier alleine nicht so richtig weiter 😞

Edit1: Ich überlege mittlerweile ernsthaft mir einen Bluetooth-USB-Stick zu besorgen, wenn dieser das Problem löst... Die Frage ist ob damit Magic Mouse und Keyboard funktionieren und ob das Problem damit nicht auch auftaucht. Das wäre zwar keine schöne Lösung und schade um die PCI-E Karte aber kein Ruhezustand nutzen zu können ist deutlich schlimmer!

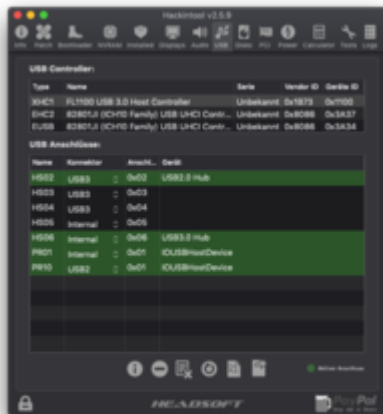
Edit2: Ich habe heute nochmal einen Versuch gewagt. Ich bin der Anleitung aus diesem [Thread](#) gefolgt, habe meine USB-Ports richtig identifiziert und mit dem Hackintool entsprechende SSDT.aml's und eine USBPorts.kext generiert. In der Anleitung steht, dass man entweder die kext- oder die .aml-Variante nutzen kann.

Jedoch werden nach dem booten (mit beiden Varianten) die USB-Ports nicht richtig zugeordnet.

So ist die Port-Zuordnung richtig (Zustand beim Export):



So ist die Port-Zuordnung nach dem Reboot:



Der betroffene USB-Port, welcher für das Wake-Up verantwortlich ist liegt auf dem Adapter PR01, welcher anscheinend auch als internal erkannt wird. Demnach sollte der Ruhezustand eigentlich funktionieren, vielleicht liegt das Problem ja doch nicht an der korrekten Zuordnung des USB-Ports? Solange dies aber nicht korrekt funktioniert kann ich das leider nicht mit Sicherheit sagen.

Der Ruhezustand funktioniert also nach wie vor nicht. 3 Weitere Sachen die etwas unklar sind:

1. Muss man den [USB-Port-Limit-Patch](#) wieder entfernen oder bleibt der für immer drin?
2. Muss man die [Clover DSDT-Patches](#) fürs Umbenennen der Ports (EHC2 -> EH02, EUSB -> EH01, XHC1 -> XHC) wieder entfernen? In einer Version der Anleitung steht das so drin, in der anderen nicht.
3. Der Renaming-Patch für XHC1 -> XHC funktioniert bei mir überhaupt nicht, da dies aber anscheinend nur die USB3-Karte betrifft ist mir das erstmal egal...?

Ich habe alternativ auch mal einen USB 4.0 Stick von Plugable ausprobiert, damit tritt das Standby-Problem nicht mehr auf. Dies wäre eine Notlösung falls dem Problem echt nicht beizukommen ist...

Beitrag von „bobpedro“ vom 19. September 2019, 16:04

[Mocca55](#) ich war in letzter Zeit sehr beschäftigt und habe erst jetzt wieder Zeit für dieses Projekt. Ich muss sagen, dass der Bluetooth-USB-Stick einen recht guten Job macht, mal wieder ein Provisorium was eigentlich zu gut funktioniert. Dennoch wäre es eigentlich schön dem Kern des Problems auf die Spur zu kommen. Falls Du also Zeit hast Dir den EFI Ordner nochmal anzuschauen würde ich mich sehr freuen!

Beitrag von „Mocca55“ vom 21. September 2019, 09:08

Hallo [bobpedro](#)

war in letzter Zeit recht beschäftigt. Einschulung Arbeit und Co. Ich schau mal ob ich das dieses Wochenende mal hinkriege etwas zu machen. Mein Sleep funktioniert ja auch noch nicht. Ich bin aber dran was zu testen.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 9. November 2019, 11:30

Hey [Mocca55](#)

der workaround funktioniert zwar erstaunlich gut, aber ich suche immer noch nach einer finalen Lösung, also falls Du vielleicht doch nochmal Zeit hast reinzuschauen würde ich mich sehr freuen!

Grüße

Beitrag von „Mocca55“ vom 9. November 2019, 18:30

Hallo [bobpedro](#) ich teste selbst noch ab und an und bin selbst noch nicht weiter gekommen. Die Kiste schläft ein und wacht direkt wieder auf. Wobei ich den Sleep nicht wirklich benutzte / benötige aber irgendwie sollte das doch gehen. Könnte aber auch dran liegen das wir keine iGPU Unterstützung mehr haben seit Mojave.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 21. Januar 2020, 11:04

Hey [Mocca55](#)

ich habe jetzt ein Upgrade auf Catalina vorgenommen. Nachdem BT erstmal nicht mehr ging, habe ich den BrcmPatchRam kext von RehabMan mit dem von acidanthera ersetzt: <https://github.com/acidanthera/BrcmPatchRAM>.

Bluetooth funktioniert jetzt wieder und die USB-Ports werden auch alle richtig erkannt:



Das Problem mit dem Wake aus Standby besteht allerdings weiter, vielleicht liegt es doch nicht am USB? Wie kommst Du auf die Idee mit der iGPU? Wenn ich den Bluetooth-USB-Connector aber vom Mainboard abziehe funktioniert der Standby, es muss am USB liegen...

Beitrag von „Mocca55“ vom 21. Januar 2020, 19:05

Das war nur so ein Gedanke da war mal was vor längerer Zeit.... bevor es Whatevergreen.kext gab. Vergess das mit der iGPU wieder. War ein Denkfehler.

Ich hab es komischerweise selbst noch nicht hinbekommen. Meiner wacht immer wieder selbst auf. Wenn ich mal ohne USB teste bekomme ich nur einen Blackscreen. Ehrlich gesagt hab ich keine Ahnung mehr was ich nich testen könnte. Aber aufgeben ist auch keine Option. Das sollte doch irgendwie machbar sein.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 7. März 2020, 18:26

Ein neues Problem was mit dem Update auf Catalina aufgetaucht ist: nach dem Aufwachen aus dem Standby friert das System ein. Ich habe schon nach Lösungen gesucht, die meisten Vorschläge sind das Deaktivieren von HDMI-Audio bei Benutzung von AppleALC. Ich benutze allerdings VoodooHDA, daher sollte das Problem woanders her kommen... hat jemand eine Idee? Der BT-Connector der Broadcom-Karte ist weiterhin nicht verbunden, ich benutze immer noch den USB-BT4.0-Stick von Plugable als Notlösung damit der Rechner überhaupt in Standby bleibt.

Hier mal der Error-Log

Code

1. Panic(CPU 3, time 4890500293558): NMIPI for unresponsive processor: TLB flush timeout, TLB state:0x0
2. RAX: 0xfffff802d697700, RBX: 0x0000000000000050, RCX: 0x0000000000000000, RDX: 0x000000000000003fd
3. RSP: 0xfffff92324eaf80, RBP: 0xfffff92324eaf80, RSI: 0x0000000000000000, RDI: 0x0000000000000000
4. R8: 0xfffff7faf4799e0, R9: 0x0000000000000000, R10: 0x0000000000000000, R11: 0x0000000000000000

5. R12: 0x0000000000000000, R13: 0x0000000000000286, R14: 0x0000000000000005, R15: 0xfffff802d876760
6. RFL: 0x0000000000000046, RIP: 0xfffff802d4b2469, CS: 0x0000000000000008, SS: 0x0000000000000010
7. Backtrace (CPU 3), Frame : Return Address
8. 0xfffff8210a76f80 : 0xfffff802ce6474b
9. 0xfffff8210a76fd0 : 0xfffff802cce2bed
10. 0xfffff92324eaf80 : 0xfffff802ce3062a
11. 0xfffff92324eafa0 : 0xfffff802ce30a19
12. 0xfffff92324eafd0 : 0xfffff802ce30e46
13. 0xfffff92324eb010 : 0xfffff802ce30598
14. 0xfffff92324eb030 : 0xfffff802cd5437f
15. 0xfffff92324eb110 : 0xfffff802d406f31
16. 0xfffff92324eb2c0 : 0xfffff7faeccbd2d
17. 0xfffff92324eb350 : 0xfffff7faecc915d
18. 0xfffff92324eb3c0 : 0xfffff7faecebf46
19. 0xfffff92324eb450 : 0xfffff7faeceb5eb
20. 0xfffff92324eb690 : 0xfffff7faed002ec
21. 0xfffff92324eb6e0 : 0xfffff7faeba82fe
22. 0xfffff92324eb940 : 0xfffff7faebb5578
23. 0xfffff92324eb990 : 0xfffff7faece16fc
24. 0xfffff92324ebad0 : 0xfffff7faebb883b
25. 0xfffff92324ebb50 : 0xfffff7fad66f5ea
26. 0xfffff92324ebb80 : 0xfffff802d442578
27. 0xfffff92324ebbe0 : 0xfffff7fad66f654
28. 0xfffff92324ebc30 : 0xfffff7faebb8751
29. 0xfffff92324ebc60 : 0xfffff802d001ff9
30. 0xfffff92324ebcc0 : 0xfffff802cff9960
31. 0xfffff92324ebd70 : 0xfffff802cff52f
32. 0xfffff92324ebda0 : 0xfffff802d2bef32
33. 0xfffff92324ebdf0 : 0xfffff802d25fc6b
34. 0xfffff92324ebe20 : 0xfffff802d2b8ac5
35. 0xfffff92324ebf40 : 0xfffff802d39b08a
36. 0xfffff92324ebfa0 : 0xfffff802cce3206
37. Kernel Extensions in backtrace:
38. com.apple.iokit.IONetworkingFamily(3.4)[DADDF78F-DD4E-359E-AE63-446D90F3ADDA]@0xfffff7fad665000->0xfffff7fad694fff
39. com.apple.iokit.IO80211Family(1200.12.2b1)[9E36667A-4EED-3B9A-9B44-FA5592E250CA]@0xfffff7faeb40000->0xfffff7faec9dff
40. dependency: com.apple.driver.corecapture(1.0.4)[5C9461C8-9B50-3D42-BFE3-3DB943A0C506]@0xfffff7faeb03000

41. dependency: com.apple.driver.AppleMobileFileIntegrity(1.0.5)[A243D030-19AC-30AA-AC70-6C786DF9E6CE]@0xffffffff7fadf92000
42. dependency: com.apple.kec.corecrypto(1.0)[4A7262FB-5D8B-35A9-B10C-8889A7108153]@0xffffffff7fadeac000
43. dependency: com.apple.iokit.IOSkywalkFamily(1)[DF2AAB7C-08DA-36D1-A5C4-8DF2E3A139E2]@0xffffffff7fad69c000
44. dependency: com.apple.iokit.IONetworkingFamily(3.4)[DADDF78F-DD4E-359E-AE63-446D90F3ADDA]@0xffffffff7fad665000
45. com.apple.driver.AirPort.BrcmNIC(1400.1.1)[B00FECCF-1D5C-3028-BD8C-D9DB3AB47717]@0xffffffff7faecac000->0xffffffff7faf480fff
46. dependency: com.apple.iokit.IOSkywalkFamily(1)[DF2AAB7C-08DA-36D1-A5C4-8DF2E3A139E2]@0xffffffff7fad69c000
47. dependency: com.apple.iokit.IOPCIFamily(2.9)[ADD485B5-3EF8-37C4-B3C5-F86326E497A4]@0xffffffff7fad72f000
48. dependency: com.apple.iokit.IONetworkingFamily(3.4)[DADDF78F-DD4E-359E-AE63-446D90F3ADDA]@0xffffffff7fad665000
49. dependency: com.apple.driver.corecapture(1.0.4)[5C9461C8-9B50-3D42-BFE3-3DB943A0C506]@0xffffffff7faeb03000
50. dependency: com.apple.driver.mDNSOffloadUserClient(1.0.1b8)[2C5E21BB-E8AE-33F7-976D-18CBF7A66D48]@0xffffffff7faeb39000
51. dependency: com.apple.iokit.IO80211Family(1200.12.2b1)[9E36667A-4EED-3B9A-9B44-FA5592E250CA]@0xffffffff7faeb40000
- 52.
53. BSD process name corresponding to current thread: airportd
54. Boot args: npci=0x2000
- 55.
56. Mac OS version:
57. 19D76
- 58.
59. Kernel version:
60. Darwin Kernel Version 19.3.0: Thu Jan 9 20:58:23 PST 2020; root:xnu-6153.81.5~1/RELEASE_X86_64
61. Kernel UUID: A8DDE75C-CD97-3C37-B35D-1070CC50D2CE
62. Kernel slide: 0x000000002ca00000
63. Kernel text base: 0xffffffff802cc00000
64. __HIB text base: 0xffffffff802cb00000
65. System model name: iMac17,1 (Mac-B809C3757DA9BB8D)
66. System shutdown begun: NO
67. Panic diags file available: YES (0x0)
- 68.
69. System uptime in nanoseconds: 4890500393584

70. last loaded kext at 129784920250: @filesystems.smbfs 3.4.1 (addr 0xfffff7fb09d7000, size 446464)
71. loaded kexts:
72. com.bitdefender.TMProtection 5.0.0
73. com.bitdefender.FileProtect 1
74. com.intel.kext.intelhaxm 7.5.1
75. com.tuxera.filesystems.tuxera_ntfs 2017.12.18
76. com.objective-see.lulu 1.2.3
77. as.acidanthera.BrcmPatchRAM3 2.5.1
78. com.bitdefender.SelfProtect 1.2.16
79. org.hwsensors.driver.GPUSensors 1800
80. org.hwsensors.driver.LPCSensors 1800
81. org.voodoo.driver.VoodooHDA 2.9.2
82. com.insanelymac.IIMausiEthernet 2.5.0
83. org.hwsensors.driver.ACPI Sensors 1800
84. org.hwsensors.driver.SMMSensors 1800
85. org.hwsensors.driver.CPUSensors 1800
86. as.lvs1974.AirportBrcmFixup 2.0.6
87. as.acidanthera.BrcmFirmwareStore 2.5.1
88. org.netkas.driver.FakeSMC 1800
89. org.vulgo.NoVPAJpeg 1.0.0
90. as.vit9696.WhateverGreen 1.3.6
91. as.vit9696.Lilu 1.4.1
92. org.tgwbd.driver.NullCPUPowerManagement 1.0.0d2
93. @filesystems.smbfs 3.4.1
94. @fileutil 20.036.15
95. @filesystems.autofs 3.0
96. >!AGraphicsDevicePolicy 4.7.2
97. @AGDCPluginDisplayMetrics 4.7.2
98. >!AUpstreamUserClient 3.6.8
99. >!AHV 1
100. >AGDCBacklightControl 4.7.2
101. @GeForce 14.0.0
102. |IOUserEthernet 1.0.1
103. |IO!BSerialManager 7.0.3f5
104. >!ABacklight 180.1
105. >pmtelemetry 1
106. >eficheck 1
107. >!ASMCPDRC 1.0.0
108. @nvidia.NVDAStartup 14.0.0
109. >!ALPC 3.1

110. >!AMCCSControl 1.13
111. >!AFIVRDriver 4.1.0
112. @Dont_Steal_Mac_OS_X 7.0.0
113. >!A!ISlowAdaptiveClocking 4.0.0
114. >AudioAUUC 1.70
115. >!A16X50ACPI 3.2
116. >ACPI_SMC_PlatformPlugin 1.0.0
117. |SCSITaskUserClient 422.0.2
118. >!UDisplays 380
119. >!ATopCaseHIDEventDriver 3430.1
120. >!UTopCaseDriver 3430.1
121. @filesystems.apfs 1412.81.1
122. >!AFileSystemDriver 3.0.1
123. >!AVirtIO 1.0
124. @filesystems.hfs.kext 522.0.9
125. @!AFSCompression.!AFSCompressionTypeDataless 1.0.0d1
126. @BootCache 40
127. @!AFSCompression.!AFSCompressionTypeZlib 1.0.0
128. >AirPort.BrcmNIC 1400.1.1
129. @private.KextAudit 1.0
130. >!AAHCIPort 341.0.2
131. >!AACPIEC 6.1
132. >!AACPIButtons 6.1
133. >!AHPET 1.8
134. >!ARTC 2.0
135. >!ASMBIOS 2.1
136. >!AAPIC 1.7
137. \$!Almage4 1
138. @nke.applicationfirewall 303
139. \$TMSafetyNet 8
140. @!ASystemPolicy 2.0.0
141. >!A!ICPUPowerManagement 222.0.0
142. |EndpointSecurity 1
143. @kext.triggers 1.0
144. |IOAHCISerialATAPI 268
145. >!AGraphicsControl 4.7.2
146. |IOAVB!F 800.17
147. |IOAccelerator!F2 438.3.1
148. @nvidia.driver.NVDAGK100Hal 14.0.0
149. @nvidia.driver.NVDAResman 14.0.0
150. >!AHDA!C 283.15

151. ||IOHDA!F 283.15
152. >!ASSE 1.0
153. >!ABacklightExpert 1.1.0
154. ||IONDRVSupport 569.4
155. >!ASMBusPCI 1.0.14d1
156. >!ASMBus!C 1.0.18d1
157. @!AGPUWrangler 4.7.2
158. @!AGraphicsDeviceControl 4.7.2
159. ||IOSlowAdaptiveClocking!F 1.0.0
160. ||IOGraphics!F 569.4
161. >!A16X50Serial 3.2
162. >IOPlatformPluginLegacy 1.0.0
163. >IOPlatformPlugin!F 6.0.0d8
164. @plugin.IOGPTPlugin 810.1
165. ||IOEthernetAVB!C 1.1.0
166. >!AHS!BDriver 3430.1
167. >IO!BHIDDriver 7.0.3f5
168. >!AMultitouchDriver 3430.1
169. >!AInputDeviceSupport 3430.1
170. >!AHIDKeyboard 209
171. >usb.IOUSBHostHIDDevice 1.2
172. |Broadcom!BHost!CUSBTransport 7.0.3f5
173. ||IO!BHost!CUSBTransport 7.0.3f5
174. ||IO!BHost!CTransport 7.0.3f5
175. ||IO!B!F 7.0.3f5
176. ||IO!BPacketLogger 7.0.3f5
177. >usb.cdc 5.0.0
178. >usb.networking 5.0.0
179. >usb.!UHostCompositeDevice 1.2
180. >usb.!UHub 1.2
181. >!AXsanScheme 3
182. ||IOAHCIBlock!S 316.80.1
183. >!UMergeNub 900.4.2
184. ||IOSerial!F 11
185. @filesystems.hfs.encodings.kext 1
186. ||IOSurface 269.6
187. ||IO80211!F 1200.12.2b1
188. >mDNSOffloadUserClient 1.0.1b8
189. >corecapture 1.0.4
190. ||IOSkywalk!F 1
191. >usb.!UXHCIPCI 1.2

192. >usb.!UXHCI 1.2
193. |IOAHCI!F 290.0.1
194. |IOAudio!F 300.2
195. @vecLib.kext 1.2.0
196. >usb.!UEHCIPCI 1.2
197. >usb.!UEHCI 1.2
198. >usb.!UHostPacketFilter 1.0
199. >!AEFINVRAM 2.1
200. |IOUSB!F 900.4.2
201. >!AEFIRuntime 2.1
202. |IOSMBus!F 1.1
203. |IOHID!F 2.0.0
204. \$quarantine 4
205. \$sandbox 300.0
206. @kext.!AMatch 1.0.0d1
207. >DiskImages 493.0.0
208. >!AFDEKeyStore 28.30
209. >!AEffaceable!S 1.0
210. >!AKeyStore 2
211. >!UTDM 489.80.2
212. |IOSCSIBlockCommandsDevice 422.0.2
213. >!ACredentialManager 1.0
214. >KernelRelayHost 1
215. >!ASEPManager 1.0.1
216. >IOSlaveProcessor 1
217. |IOUSBMass!SDriver 157.40.7
218. |IOSCSIArchitectureModel!F 422.0.2
219. |IO!S!F 2.1
220. |IOUSBHost!F 1.2
221. >!UHostMergeProperties 1.2
222. >usb.!UCommon 1.0
223. >!ABusPower!C 1.0
224. |CoreAnalytics!F 1
225. >!AMobileFileIntegrity 1.0.5
226. @kext.CoreTrust 1
227. |IOTimeSync!F 810.1
228. |IONetworking!F 3.4
229. |IOReport!F 47
230. >!AACPIPlatform 6.1
231. >!ASMC 3.1.9
232. >watchdog 1

233. |IOPCI!F 2.9
234. |IOACPI!F 1.4
235. @kec.pthread 1
236. @kec.Libm 1
237. @kec.corecrypto 1.0
238. mp_kdp_enter() timed-out on cpu 7, NMI-ing
239. Panic(CPU 0, time 4891000443091): NMIPI for unresponsive processor: TLB flush timeout, TLB state:0x0
240. RAX: 0x0000000000000007, RBX: 0x0000000000000003, RCX: 0x0000000000000000, RDX: 0x0000000000000000
241. RSP: 0xfffff8046283840, RBP: 0xfffff8046283880, RSI: 0x0000000000000003, RDI: 0x0000000000000006
242. R8: 0xfffff8055625a40, R9: 0x0000000000000000, R10: 0x0000000000000000, R11: 0x0000000000000000
243. R12: 0x0000000000000003, R13: 0x0000000000000006, R14: 0x0000000000000000, R15: 0x0000000000000001
244. RFL: 0x0000000000000082, RIP: 0xfffff802cd3b6fd, CS: 0x0000000000000008, SS: 0x0000000000000010
245. Backtrace (CPU 0), Frame : Return Address
246. 0xfffff81ef83ef80

Alles anzeigen

Beitrag von „griven“ vom 12. März 2020, 10:31

Der Backtrace lässt Probleme mit dem Netzwerk (LAN/WLAN) vermuten jedenfalls wird IONetworkingFamiliy explzit erwähnt. An Deiner Stelle würde ich, um eingenzen zu können welche Komponente das Problem verursacht, zunächst die WLAN Karte temporär ausbauen und gucken ob das Problem damit behoben ist falls ja wäre die WLAN Karte bzw. deren Einbringung ins System der Ansatzpunkt (ggf. BRCMFixUP.kext notwendig und nicht vorhanden oder nicht notwendig und vorhanden zum Beispiel)...

Beitrag von „bobpedro“ vom 27. März 2020, 01:22

Vielen Dank für den Hinweis, ich benutze eine BroadCom BCM4352 BCM94352Z WiFi Karte.

Nachdem ich Sie ausgebaut hatte, funktioniert der wake nach sleep wieder. Also hab ich sie wieder eingebaut und bin auf Fehlersuche gegangen.

Mein bisheriges Setup lief mit Lilu.kext, AirportBrcmFixup.kext, FakePCIID.kext, Clover -> Acpi -> Fixes -> FixAirport, Clover -> Devices -> Fake ID -> WIFI -> 0x43A014E4

Ich bin nochmal dem [Broadcom WiFi/Bluetooth \[Guide\]](#) gefolgt, der ist leider nicht mehr up to date, die neuste Version wird mit 10.14 beziffert. Jedoch führt er eigentlich direkt zu [acidanthera/AirportBrcmFixup](#) daraufhin habe ich alle dort angegebenen Installations-Methoden mal durchgespielt.

Meine Konfiguration scheint bis auf FakePCIID.kext dem empfohlenen Setup zu entsprechen. Ich habe alle anderen Kombinationen ausprobiert

- mit/ohne FixAirport
- mit/ohne Fake ID
- mit/ohne FakePCIID.kext
- mit FakePCIID.kext und FakePCIID_Broadcom_WiFi.kext
- mit FakePCIID.kext und BroadcomWiFiInjector.kext

das Ergebnis ist eigentlich immer gleich: Freeze nach dem Wakeup, mal sehe ich den Desktop, mal nur schwarz mit Mauszeiger. Nach dem Neustart habe ich immer den com.apple.driver.AirPort.BrcmNIC im Backtrace.

Ich habe auch mal den bootflag brcmfx-driver=2 versucht nachdem ich auf [reddit](#) gelesen habe dass die BCM94352Z Karte den AirPortBrcm4360 kext braucht, leider ohne Erfolg. Lasse ich den AirportBrcmFixup.kext jedoch weg, geht das WiFi nicht mehr.

Ich bin der Meinung, dass ich ziemlich zu Anfang einen funktionierenden Test hatte, nach Entfernen der Fake ID und Hinzufügen des FakePCIID_Broadcom_WiFi.kext, jedoch scheint das ein glücklicher Zufall gewesen zu sein, das Verhalten ist nicht reproduzierbar. Ich bekam danach sogar ein paar mal noch andere Informationen im Backtrace (z.B. mp_kdp_enter() timed-out during locked wait after NMI) allerdings bei den letzten 10+ Tests sehe ich immer den BrcmNIC im backtrace.

Ich bin etwas ratlos und weiß nicht mehr weiter, [griven](#) hast Du noch einen Tip?

EDIT: Nachdem ich das vorhandene Display-Setup geändert habe, musste ich die Grafikkarte wechseln (Nvidia -> Radeon). Im Zuge dessen hatte ich noch eine Reihe anderer Probleme zu lösen und habe zum debuggen nochmal einiges an Hardware ausgebaut und kexts deaktiviert.

Beim re-aktivieren habe ich den Fehler dann gefunden: es lag tatsächlich am AirportBrcmFixup.kext, ursprünglich hatte ich nur FakePCIID.kext und FakePCIID_Broadcom_WiFi.kext im Einsatz. Damit funktioniert es jetzt auch wieder, der AirportBrcmFixup.kext ist mir beim Upgrade auf Catalina irgendwie reingerutscht... [griven](#) danke für den Tipp in die korrekte Richtung!

Beitrag von „bobpedro“ vom 11. April 2020, 20:43

Hey [Mocca55](#), ich habe nochmal einen Versuch unternommen um das Wake-Problem mit BT in den Griff zu bekommen. Ich habe nach vielen Versuchen ein funktionierendes Port-Mapping hinzubekommen, siehe meinen Beitrag in [hackintool-anleitung-usb-patching-in-deutsch](#). Ich habe es geschafft dass der Port als intern erkannt wird, leider funktioniert nun kein angeschlossenes Gerät mehr... Hast Du vielleicht noch Ideen?

Beitrag von „Mocca55“ vom 14. April 2020, 21:22

Guten Abend,

[bobpedro](#) ich hab im Moment nicht wirklich viel Zeit etwas zu testen. Meine Frau muss arbeiten und ich bin mit den Kids zu Hause und mache Home Office. Im Moment hab ich da nicht wirklich eine Idee.

Falls ich mal wieder Luft habe teste ich noch weiter.

Gruß Mocca55

Beitrag von „bobpedro“ vom 17. April 2020, 10:16

Hey [Mocca55](#) danke für die Antwort.

Ich bin mittlerweile schon einen Schritt weiter, ich habe es geschafft ein funktionierendes Port-Mapping zu erstellen ([Link](#)). Wenn ich den Anschluss der BT-Karte jedoch als intern deklariere wird sie nicht mehr erkannt. Deklariere ich sie als USB2 wacht er wieder auf. Ich komme einfach nicht weiter. Ich würde eigentlich gerne auf eine BCM94360CS2 wechseln, aber auch dafür muss das Port-Mapping ja funktionieren.

Mach Dir keinen Stress, aber falls Du noch Ideen hast freue ich mich natürlich 😊

Beitrag von „bobpedro“ vom 15. Juni 2020, 10:26

[Mocca55](#) ich habe endlich eine Lösung gefunden mit der ich leben kann in diesem [Thread](#). Ich deaktiviere jetzt global den wake durch USB, dadurch kann ich zwar nur noch mittels power-button aufwecken, aber er bleibt immerhin im standby. Die Anleitung und entsprechende Patches findest Du hier: [Link](#).